

Hebbel Rundwanderweg

Auf den Spuren des Dichters
Christian Friedrich Hebbel



Wandern in der
Nordsee-Ferienregion
Wesselburen

Das Hebbel-Museum



Das Hebbel-Museum in der Österstraße 6 in Wesselburen bietet nicht nur trockene Dramen. Erfahren Sie mehr über Hebbels Kindheit und den beschwerlichen Weg des armen Wesselburener Jungen zu einem der bedeutendsten Dichter Deutschlands – www.hebbel-museum.de.

Weitere Freizeitmöglichkeiten:

- eine historische Stadtführung
- eine Kirchenführung
- ein Besuch im Kohlosseum
- eine Wattführung/-wanderung
- ein Besuch des Eidersperrwerks



Stadt Wesselburen
Am Markt 2
25764 Wesselburen

**Tourismusverein Wesselburen
und Umland e. V.**

Telefon 0 48 33 / 41 01
www.wesselburen-ferien.de
info@nordseebucht.de

Dieses Projekt wurde
durch die abgebildeten
Institutionen gefördert:



**AktivRegion
Dithmarschen**

Hebbel-Gesellschaft e. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres
ländliche Räume
und Integration

Der Hebbel-Rundwanderweg

Dichterpfad 1
8 km über Wesselburener Innenstadt – Norddeich –
Süderdeich – Innenstadt

Dichterpfad 2
11 km über Wesselburen – Norddeich – Süderdeich
über die Bahnschienen – Überquerung der Landes-
straße Richtung Osten – Innenstadt

Dichterpfad 3
10 km über Wesselburen – Norddeich – Abstecher
Norddeicher Felder (2 km) – Umgehung Süder-
deich Richtung Süden – Innenstadt

Parkmöglichkeiten

Parkplätze befinden sich in den Straßen Blauort, Vogel-
stangenweg sowie an der St. Bartholomäus-Kirche.





Der berühmte Dramatiker, Lyriker und Dichter Friedrich Hebbel wurde 1813 in Wesselburen geboren. Als junger Mann arbeitete Hebbel im Dienste des Kirchspielvogts. In dieser Zeit entdeckte und entwickelte er sein Talent zum Schreiben.

Unter dem Motto „Gedichte und Wissen einer Kulturlandschaft“ wurde im Herbst 2018 der Hebbel-Rundwanderweg seinem Namensgeber gewidmet, der hier vor nahezu 200 Jahren seine ersten Schritte unternahm.

In seinen Tagebüchern erwähnt Hebbel einen Rundweg um Wesselburen, den er als Kind häufig ging, um Abstand von der „kleinen Welt“ zu bekommen. Dabei den Blick auf die Kirche und die Silhouette Wesselburens gerichtet – so wie er sie wahrgenommen hat.

Wanderungen in der Nordsee-Ferienregion Wesselburen auf den Spuren des Dichters Friedrich Hebbel (Maria Magdalena, Die Nibelungen) haben zu jeder Jahreszeit ihren Reiz. Ein Rundweg um Süderdeich, Norddeich und Wesselburen bietet unterschiedliche Fernblicke auf die Silhouette der St. Bartholomäus-Kirche und zwei besondere Dörfer mit eigenem Charme. Wege quer durch Gemüse- und Getreidefelder, an Windmühlen vorbei bis hin zum freien Blick auf den Horizont.

Ein prägendes und wichtiges Element auf Hebbels kreativem Werdegang war die Wahrnehmung seiner Umgebung beim Wandern, hier kamen ihm die Ideen, die er mit seiner Schreibfeder zu Papier brachte.

So sein Zitat: *„Eine Reise ist ein Trunk aus der Quelle des Lebens“*. Auf den Wegen rund um Wesselburen lag die imposante Kirche mit dem Zwiebelturm im Zentrum seiner Betrachtungen.



„Das Gotteshaus, für den untergeordneten Flecken überraschend, ja ungebührlich groß, liegt etwas erhöht, und die Straßen sind in

Kreuzes- oder vielmehr Sternenform herumgebaut, so dass man keine betreten kann, die nicht zum Hause des Herrn führte. Der geräumige Kirchhof aber, der längst nicht mehr zu Begräbnissen benutzt



wird, ist zu allen Jahreszeiten belebt, weil sich dort nach uraltem Brauch aus der ganzen Umgebung die Schnitter, Mäher, Drescher, Pflugknechte versammeln, die Arbeit suchen.“ ...

Wer den drei Pfaden des Hebbel-Rundwanderwegs mit dem Symbol einer Schreibfeder folgt, streift durch eine hübsche und abwechslungsreiche Kulturlandschaft.

Die Wanderroute führt über den Friedhof vorbei am Gedenkstein Hebbels zur Grabstätte seiner Eltern.

„Baumelbänke“ dienen als Rastplätze zur Erholung in bequemer Sitzhöhe. Hebbels Gedanken finden sich auf Tafeln wieder.

